



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Ministerium für Wirtschaft
und Energie
Abt. Energie u. Rohstoffe

Der Abteilungsleiter

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Telefon : (0331) 866 – 1630

Telefax: (0331) 866 – 1634

e-mail: [klaus.freytag@mwe.
brandenburg.de](mailto:klaus.freytag@mwe.brandenburg.de)

Internet: www.mwe.brandenburg.de

Potsdam, *13.* Januar 2016

Auftaktveranstaltung "E-mobiles Brandenburg"

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist noch bis Ende des Jahres 2016 eines von vier bundesweit aktiven **Schaufenstern für Elektromobilität** mit einer Vielzahl von Projekten und Demonstrationsvorhaben im Bereich dieser Zukunftstechnologie. Ende vergangenen Jahres erhielt die Region zusätzlich den Zuschlag für ein durch das Bundeswirtschaftsministerium gefördertes länderübergreifendes Konsortium „**Intelligente Energie**“, über das zentrale Fragestellungen einer weiter erfolgreichen Energiewende pilotiert und demonstriert werden können.

Klar ist: **Die Region sowie das Flächenland Brandenburg stecken voller Energie und Innovationen.** Dies unterstreichen auch die bisherigen Erfahrungen in den wachstumsstarken und länderübergreifend aufgestellten **Clustern** u.a. in den Bereichen Energietechnik und Verkehr, Mobilität und Logistik. Und das Energieland Brandenburg ist bundesweit führend in der Erzeugung, Einspeisung und Nutzung erneuerbar erzeugter Energie und entsprechender Technologien. Mit der neuen REN+-Förderrichtlinie des Landes werden hier nochmals gezielt Akzente im Bereich der Energieeffizienz und der Energietechnologien in 2016 gesetzt werden können.

Elektromobilität ist ein integraler Bestandteil der Energiewende und die Bundesregierung sowie die Bundesländer haben in 2015 ihre Anstrengungen zum Markthochlauf dieser innovativen und klimaschonenden Zukunftstechnologie intensiviert. Denn ohne ein den Einbezug des Verkehrssektors sind die Klimaziele der Bundesregierung nicht erreichbar. Die Elektromobilität als Bindeglied zwischen **Fahrzeug-, Verkehrs- und Energiesystem** hat hier eine Schlüsselfunktion inne.

Doch Elektromobilität muss lokal und regional umgesetzt werden und im Energie- und Flächenland Brandenburg gilt es die bestehenden regionalen und fachlichen Ansätze und Potenziale zu fokussieren und weiterzuentwickeln.

Bund und Länder arbeiten gegenwärtig an gemeinsamen Programmen zum Aufbau flächenübergreifender Ladeinfrastrukturlösungen. Gleichzeitig werden auf unterschiedlichen Ebenen Marktanreize wie Kaufprämien und steuerliche Anreize diskutiert, welche in 2016 in das Bundesprogramm Elektromobilität integriert werden sollen.

Das **Ministerium für Wirtschaft und Energie** möchte daher auf den bisherigen Erfahrungen und Kompetenzen im Land aufsetzen und diese weiterentwickeln. Dabei gilt es, die bestehenden regionalen Ansätze und Akteure stärker zu vernetzen, neue Wertschöpfungsverbünde zu entwickeln und innovative Projekte aufzusetzen.

Im Rahmen der **Initiative „E-mobiles Brandenburg“** wurde daher das Institut für Betriebliche Bildungsforschung beauftragt Entwicklungspotenziale und Handlungsempfehlungen für ein stärker e-mobiles Brandenburg aufzuzeigen.

Eine erste Informationsveranstaltung als Auftakt der Initiative und Plattform zur fachlichen Vernetzung findet am **21. Januar 2016** in Potsdam bei der ILB/ZAB, von 10:00 bis 13 Uhr, statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Einzelheiten zum Veranstaltungsort, der Agenda und den Anmeldeformalitäten können Sie der beigefügten Anlage entnehmen.

Ich würde mich freuen, Sie am 21. Januar persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Freitag

Auftaktveranstaltung

„E-mobiles Brandenburg – erneuerbar elektrisch“

21. Januar 2016 von 10 Uhr bis 13:00 Uhr incl. Imbiss
Investitionsbank, Steinstr. 104-106, 14480 Potsdam, Konferenzbereich A3

Agenda

GRÜßWORT

Dr. Klaus Freytag – Leiter der Abteilung Energie und Rohstoffe
Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

AKTUELLE TRENDS UND ENTWICKLUNGEN IN DER ELEKTROMOBILITÄT

Michael Püschner - Leiter Büro des Vorsitzenden
Nationale Plattform Elektromobilität

ELEKTROMOBILITÄT – EIN SCHWERPUNKTTHEMA DES CLUSTERS VERKEHR, MOBILITÄT UND LOGISTIK BERLIN-BRANDENBURG

Thomas Meissner – Clustermanager Verkehr | Mobilität | Logistik,
Stellvertretender Leiter Berliner Agentur für Elektromobilität eMO
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

INTELLIGENTE SPEICHERMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN VON E-MOBILITÄT

Erfahrungen aus den Forschungsvorhaben eSolCar und SCR der BTU Cottbus
sowie Weiterentwicklungsoptionen

Prof. Dr.-Ing. Harald Schwarz – Lehrstuhl Energieverteilung und Hochspannungstechnik
BTU Cottbus-Senftenberg

VORSTELLUNG DES PROJEKTS E-MOBILES BRANDENBURG

Christine Schmidt, Mathias Schäfer – Projektleitung
Institut für Betriebliche Bildungsforschung

PODIUMSDISKUSSION: ELEKTROMOBILITÄT AUS SICHT VON BRANDENBURGISCHEN UNTERNEHMEN

Harald Bleimeister, Kooperationsnetzwerk automotive BerlinBrandenburg e.V.

Dr. Klaus Freytag – Ministerium für Wirtschaft und Energie

Oliver Glaser, Potsdamer Verkehrsbetriebe

Thomas Meissner – Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Dr. Jörg Vogler Hüffermann Transportsysteme GmbH

Nach dem offiziellen Teil sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

So finden Sie uns in Potsdam

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Steinstraße 104-106

14480 Potsdam

Tel.: 0331 660-0

Fax: 0331 660-1234

E-Mail: postbox@ilb.de

Internet: www.ilb.de



Anfahrtmöglichkeiten mit dem eigenen Fahrzeug

Wenn Sie sich mit einem Navigationsgerät leiten lassen, geben Sie bitte "Kohlhasenbrücker Straße/Ecke Steinstraße in 14480 Potsdam" ein, damit Sie zum richtigen Standort in der Steinstraße in Potsdam geführt werden.

Über die Autobahn A 115 aus Richtungen Berlin bzw. Magdeburg/ Leipzig (Dreieck Nuthetal):

- Abfahrt »Potsdam-Babelsberg« Abzweigung rechts Richtung Teltow
- anschließend der Ausschilderung »Potsdam-Babelsberg / Stahnsdorf« folgen (4 Mal)
- von der Nuthestraße (L40) auf die Brücke abfahren, auf der Brücke links abbiegen und die L40 überqueren
- im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt Richtung »Potsdam-Babelsberg« nehmen
- bis zur Ampelkreuzung Großbeerenstraße/Stein- und Jagdhausstraße, dort nach rechts in die Steinstraße abbiegen
- an der Einfahrt vor der Bushaltestelle nach rechts auf das Gelände des Finanzministeriums abbiegen, dort geradeaus bis zum ILB-Turm fahren (Besucherparkplätze am Haus).

Über die Nuthestraße aus Richtung Potsdam:

- von der Nuthestraße (L40) abfahren und über die Brücke die L40 überqueren
- im Kreisverkehr die dritte Abfahrt abbiegen, auf die Potsdamer Straße
- bis zur Großbeerenstraße, dort rechts einbiegen
- bis zur Ampelkreuzung Großbeerenstraße/Stein- und Jagdhausstraße, dort nach links in die Steinstraße
- an der ersten Einfahrt nach rechts auf das Gelände des Finanzministeriums, dort geradeaus bis zum ILB-Turm (Besucherparkplätze am Haus).

Über die Großbeerenstraße aus Richtung Potsdam:

- bis zur Ampelkreuzung Großbeerenstraße/Stein- und Jagdhausstraße, dort nach links in die Steinstraße
- an der ersten Einfahrt nach rechts auf das Gelände des Finanzministeriums, dort geradeaus bis zum ILB-Turm (Besucherparkplätze am Haus).

Anfahrtmöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Über Berlin Hauptbahnhof:

- Mit der S- bzw. Regionalbahn (S+R) bis "Potsdam Hauptbahnhof" (S+R), "Medienstadt Babelsberg" (nur R), "Berlin-Wannsee" (S+R) bzw. "Griebnitzsee" (nur S), weiter mit
- Bus 601: ab "Potsdam-Hauptbahnhof" (S+R) und ab "Medienstadt Babelsberg" (nur R) in Richtung Teltow, Haltestelle: Jagdhausstraße oder
- Bus 118: ab "Berlin-Wannsee" (S+R) in Richtung Drewitz/Stern-Center, Haltestelle: Stadtwerke oder
- Bus 694: ab "Potsdam-Hauptbahnhof" (S+R) in Richtung Drewitz/Stern-Center bzw. ab "Griebnitzsee" (nur S) auch in Richtung Drewitz/Stern-Center, Haltestelle: Stadtwerke

Über Potsdam Hauptbahnhof:

- Bus 601: ab "Potsdam-Hauptbahnhof" (S+R) in Richtung Teltow, Haltestelle: Jagdhausstraße oder
- Bus 694: ab "Potsdam-Hauptbahnhof" (S+R) in Richtung Drewitz/Stern-Center, Haltestelle: Stadtwerke oder
- mit der S-Bahn bis "Griebnitzsee", weiter mit Bus 694: ab "Griebnitzsee" in Richtung Drewitz/Stern-Center, Haltestelle: Stadtwerke